

Impuls 6 -----

**Feinde der Innovation sind benchmark, best practice, open innovation, Trendmanagement und stage-gate-process.** Das war die These meines Vortrags beim Rotary Club Zürich-Dietikon.

Diese heute beliebten Instrumente sind oft dysfunktional, weil mit ihrem Einsatz die Verantwortung delegiert werden kann, sobald auf dem Weg zu Innovationen Schwierigkeiten auftauchen: "Wir sind doch dem Trend gefolgt!", "wir haben doch einen Prozess dafür!" heisst es dann oft.

Innovation bedeutet aber m.E., sich **persönlich** mit Ideen zu exponieren und eben auch jenseits des mainstreams **Verantwortung** für das Neue zu übernehmen. Innovation ist und bleibt also – trotz dieser Instrumente – unbequem.

Impuls 7 -----

**Wenige Tage nach Sputnik 1 am 4. Oktober 1957** schoss der schweizer Astrophysiker und Erfinder der **Kreativitätsmethode Morphologie**, Fritz Zwicky, mit der Höhenforschungsrakete Aero-bee ein Projektil ins All, das als erstes Objekt der Menschheit die Erdumlaufbahn endgültig verlassen hat. Es erhielt daher die offizielle Bezeichnung "Artificial Planet No. Zero". Das wurde erst jetzt bekannt (Neue Zürcher Zeitung 15.10.2007).

Zwickys als "Morphologie" bekannt gewordene Methode gehört heute zu den Standard-Techniken der Ideengenerierung und wird in vielen Ingenieur-Studiengängen im Rahmen der Konstruktionslehre unterrichtet.

Impuls 8 -----

**Eine Innovations-Wette wurde bei dem Unternehmen ixetic** am Ende eines dreitägigen Innovationsworkshops mit den Teilnehmern abgeschlossen. Jeder gab seine Prognose über die im Workshop entwickelten und zur Weiterverfolgung ausgewählten Ideen-Konzepte ab: Werden die Ideen umgesetzt, ein Flop oder gar vom Mitbewerber realisiert?.

Die Prognosen wurden in einem versiegelten Umschlag bei DI deponiert und sollen im Jahre 2012 geöffnet werden. Man darf gespannt sein ...

-----